

# Ernsthaftes Nebenwirkungen

11.02.2025 | [John Mauldin](#)

Es ist nicht ganz klar, was Präsident Trump mit den Zöllen, die er gegen Kanada und Mexiko verhängt und dann um einen Monat verschoben hat, beabsichtigt wollte. Er hat mehrere verschiedene Gründe genannt. Er sagte am 20. Januar, dass er dies tun würde, und dann tat er es auch, also gibt es offensichtlich einen größeren Plan. Außerdem ordnete er neue Zölle gegen China an, die er nicht aufgeschoben hat (zumindest nicht zu meinem Redaktionsschluss).

Ohne genau zu wissen, welches Problem (von vielen, mit denen das Land konfrontiert ist) Trump zu lösen versuchte, ist es schwer zu sagen, ob Zölle die beste Antwort waren. Langjährige Leser wissen, dass ich kein Fan von Zöllen bin. Die Zölle auf Kanada und Mexiko hätten, wenn sie eingeführt worden wären, ernsthafte negative Auswirkungen auf die Wirtschaft gehabt. Und das könnte immer noch passieren, wenn der derzeitige Aufschub endet.

Das Gleiche gilt im weiteren Sinne. Jede politische Entscheidung der Regierung hat Nebeneffekte. Wir wählen einen Kongress und einen Präsidenten, um diese Entscheidungen zu treffen. Das ist nicht unbedingt schlecht. So funktioniert die Demokratie nun einmal. Die Ergebnisse der Wahlen spiegeln den Willen der Mehrheit zu einem bestimmten Zeitpunkt wider, aber nicht perfekt. Jeder hat seine eigenen Präferenzen. Selbst wenn Ihr(e) Kandidat(en) gewonnen, werden Sie nicht alles gut finden, was sie tun. Es ist ein chaotischer Prozess, selbst unter den besten Umständen. Schlimmer noch: Selbst wenn Sie die Ziele der gegenwärtigen Regierung teilen, können die Nebenwirkungen Sie trotzdem schmerzen.

Beide Parteien setzen sich aus verschiedenen und unterschiedlichen Interessengruppen zusammen. Das gilt in diesem Jahr besonders für die Republikaner. Es scheint sich eine neue Koalition herauszubilden. Wird sie Bestand haben? Wurde Trump nur gewählt, um die Dinge zu verändern, oder kann diese neue Koalition tatsächlich eine einigermaßen gemeinsame Vision entwickeln? Ich denke, wir werden es 2028 herausfinden. Heute sprechen wir über Nebenwirkungen und darüber, ob das Heilmittel schlimmer ist als die Krankheit.

## Die Maschine in Gang setzen

Das große Rätselraten ist, was sich Trump bei der Anordnung der jüngsten Zollrunde gedacht hat. Er hat bei verschiedenen Gelegenheiten über deren Nutzen für die Erhöhung der Einnahmen, den Wiederaufbau der US-Produktionskapazitäten und eine bessere Zusammenarbeit bei der Einwanderung und Drogenbekämpfung gesprochen. Meiner Meinung nach sieht er die Zölle vor allem als Druckmittel, das er bei Verhandlungen über andere Dinge einsetzen kann.

Das Gesetz gibt dem Präsidenten weitreichende Befugnisse, sie nach eigenem Ermessen zu verhängen. In Trumps Augen wäre es eine Schande, diese Macht nicht zu nutzen. Auf diese Weise kann er schnell und einfach eine Einigung über seine Wünsche erzwingen. Ehrlich gesagt ist das besser als die Androhung militärischer Maßnahmen. Es scheint, dass einige Länder einfach nicht auf höfliche Bitten reagieren. Wenn es doch nur so einfach wäre.

Aber dieses Instrument ist nur dann nützlich, wenn die anderen Parteien glauben, dass Trump es tatsächlich nutzen wird. Das ist nur eine grundlegende Spieltheorie. Es funktioniert nicht mehr, wenn sie feststellen, dass er blufft. Das könnte der Grund sein, warum es manchmal so aussieht, als würde er seine Meinung oder seinen Standpunkt ändern. Manche vermuten, dass er damit die andere Seite verunsichern will.

Es ist hilfreich, dass Trump in seiner ersten Amtszeit tatsächlich eine Reihe von Zöllen eingeführt hat, wenn auch in viel geringerem Umfang als das, wovon er jetzt spricht. Er erntete einige Kritik, auch von mir in einem Artikel von 2018. Der wirtschaftliche Schaden erwies sich als gering, dann kam COVID daher und änderte das Thema.

Was Trump jetzt androht, wäre, wenn es vollständig umgesetzt würde, wesentlich gravierender als das, was er in seiner ersten Amtszeit getan hat. Keine Region der Welt ist wirtschaftlich stärker integriert als Nordamerika - auch dank Trump selbst, der das NAFTA-Abkommen aus den 1990er Jahren in das modernisierte USMCA umverhandelt hat. Mit diesem Abkommen sollte unter anderem die Abhängigkeit der USA von chinesischen Zulieferern verringert werden, indem den amerikanischen Herstellern der Zugang zu den kostengünstigen Arbeitskräften in Mexiko erleichtert wurde.

Automobil- und andere Unternehmen haben riesige, komplizierte Lieferketten aufgebaut, in denen viele

Komponenten die Grenzen mehrfach überqueren. Hohe Zölle bringen dieses fein abgestimmte System ins Wanken. Hier ist Dave Rosenberg.

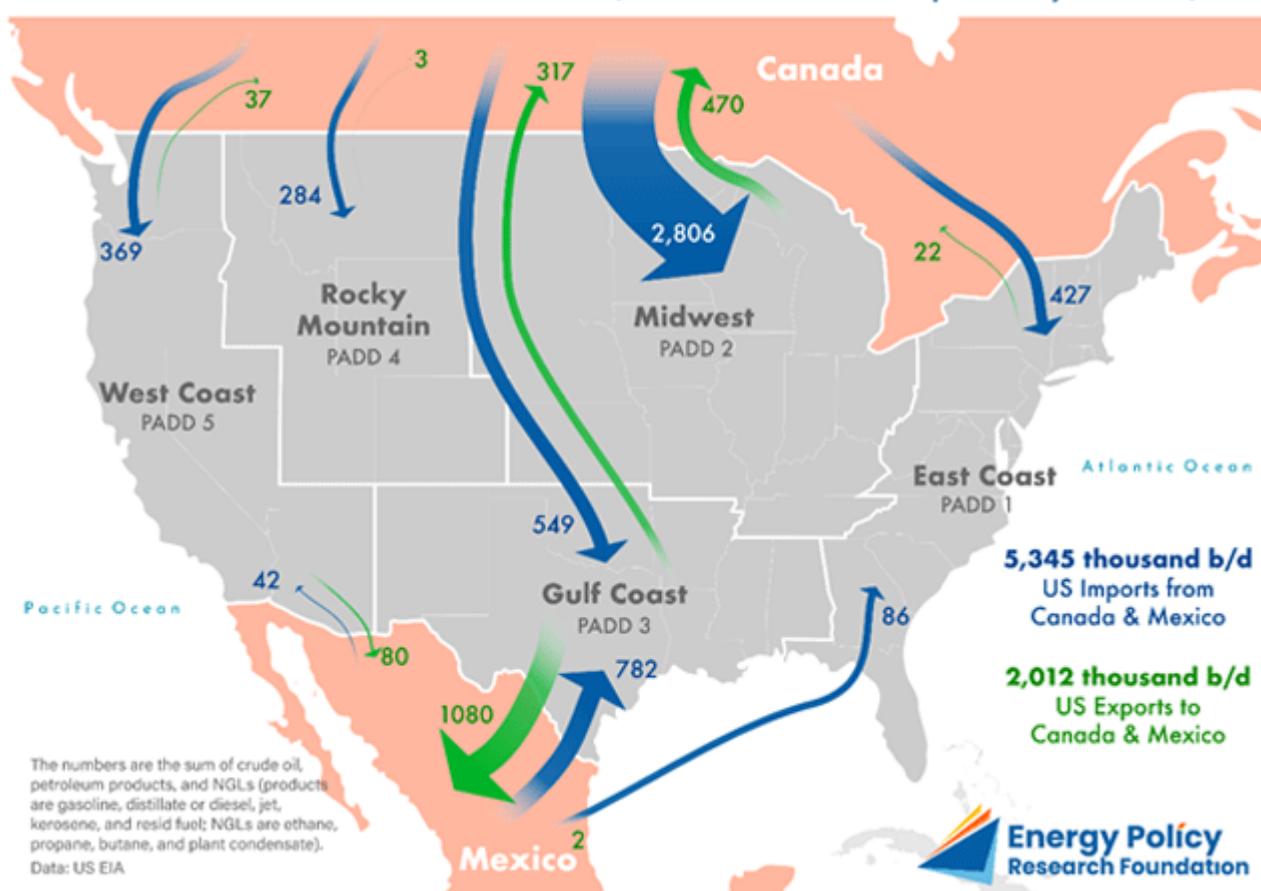
*"Die Folge neuer Zölle wäre eine Inflation. Die Unternehmen auf dem gesamten Kontinent wären mit höheren Inputkosten konfrontiert, aber die Auswirkungen wären in der verarbeitenden Industrie wie der Auto- und Haushaltsgeräteindustrie, in der Teile während des Produktionsprozesses ständig zwischen den Grenzen hin- und herfließen, noch stärker. Aus der Sicht der USA wäre der Handel in eine Richtung (z. B. Ausführen von kanadischem Nadelholz in die USA, das für den Bau verwendet wird) von den Zöllen weniger betroffen, da die Stärkung des US-Dollars als Puffer gegen einen Großteil des Inflationsdrucks wirken würde, insbesondere angesichts der Abwertung des Loonie um über -8% gegenüber dem Dollar im vergangenen Jahr."*

*Vorprodukte werden jedoch häufig mehrfach über die kanadischen, amerikanischen und mexikanischen Grenzen transportiert, da die Hersteller das Lieferkettennetz der Region nutzen, was sie besonders anfällig für Zölle macht. So können beispielsweise Autoteile fünf- bis sechsmal die Grenze passieren, bevor sie vollständig zusammengebaut werden. Daher würde sich ein Zoll von 25% schnell summieren und sich nachteilig auf alle Zulieferer und Hersteller entlang der Wertschöpfungskette auswirken. Das bedeutet, dass sich Zölle asymmetrisch auf die Inflation auswirken werden, wobei die in die Lieferkette stärker eingebundenen Branchen viel eher von einem abrupten Anstieg des Preisniveaus betroffen sind."*

Das ist schon schlimm genug, aber unsere Energiemarkte sind auch noch stark integriert. Der Mittlere Westen der USA ist in hohem Maße von kanadischem Öl abhängig, und die dortigen Raffinerien können nicht ohne Weiteres auf leichtere US-Qualitäten umsteigen, selbst wenn es Pipelines gäbe, die sie dorthin bringen würden.

## The North American Production Platform

### Crude and Product Movements (Thousand Barrels per Day, 2023)



Quelle: EPRINC

Das ist das Problem mit Handelskriegen. Wenn man jemanden in die Ecke drängt, kann er kreativ werden

und andere Möglichkeiten finden. Schränkt man den Zugang zu Chips ein, entwickelt irgendein chinesisches Unternehmen DeepSeek. Das ist im Allgemeinen ineffizient und unnötig und erhöht die Preise für alle. Wenn Trump, wie ich glaube, Zolldrohungen als Mittel einsetzt, um andere Zugeständnisse zu erreichen, dürfte das alles schnell vorbei sein.

### **Dem Nebel trotzen**

Inmitten all der Unbekannten wissen wir ein paar Dinge mit Gewissheit. Wir wissen, dass der Präsident die US-Grenzen vor illegaler Einwanderung und vor gefährlichen Drogen wie Fentanyl schützen will. Kanada und Mexiko haben bereits einige neuen Schritte in beiden Bereichen zugestimmt, um einen 30-tägigen Aufschub der Zölle zu erhalten. In gewisser Weise haben die Zolldrohungen also zumindest vorübergehend "funktioniert".

Dies sind lohnenswerte Ziele. Wir müssen die Grenzen unter Kontrolle bringen und den Zustrom illegaler Drogen stoppen, an denen 100.000 Amerikaner mit einer Überdosis sterben. Das waren die Themen, mit denen Trump die Wahl gewonnen hat, also wäre es nachlässig von ihm, sie zu ignorieren. Ich bin sicher, dass sogar die meisten Demokraten, die anders gestimmt haben, diese Probleme gelöst sehen wollen. Die Frage ist nur, wie man sie mit minimalen Nebenwirkungen lösen kann.

Diese Frage können wir noch nicht beantworten. Wir wissen nicht mit Sicherheit, ob es sich um die Probleme handelt, die mit den Zöllen angegangen werden sollen. In einer Pressemitteilung des Weißen Hauses vom 2. Februar wurden die Themen Einwanderung und Fentanyl erwähnt, aber erst ganz am Ende der Liste, nachdem hauptsächlich von wirtschaftlichen Vorteilen für US-Arbeitnehmer und Hersteller die Rede war.

Was wir wissen, ist, dass es diesem Präsidenten und seiner Regierung nichts ausmacht, Nebel, Chaos und Ungewissheit zu nutzen, um ihre Ziele zu erreichen. Das ist nicht die Strategie, die ich wählen würde, aber ich habe nicht für dieses Amt kandidiert. Trump hat es getan, er hat gewonnen, und so arbeitet er. Ich erwarte nicht, dass sich das ändern wird. Wahrscheinlich werden wir in dieser neuen Ära etwas Zeit verlieren und etwas Mühe verschwenden. Aber wir können auch hoffen, dass diese Veränderungen, wie chaotisch sie auch sein mögen, zu etwas Besserem führen werden. Sie könnten das Heilmittel sein, das wir brauchen. Hier nun einige meiner Gedanken zu den aktuellen Medienbesessenheiten: Trumps "Autoritarismus" und DOGE.

### **Der große Neustart: Die kommende Krise**

Ich schreibe schon seit Jahren darüber, was meiner Meinung nach am Ende dieses Jahrzehnts eine bedeutende Krise sein wird. Ich stütze mich dabei auf fünf verschiedene Geschichtsbetrachtungen, die alle eine Krise in irgendeiner Form etwa gegen Ende der 2020er Jahre vorhersagen. Ich denke, dass die Staatsverschuldung und das Defizit ein Teil dieser Krise sein werden, wenn nicht sogar der Auslöser.

Die meisten dieser Prognosen gehen auch davon aus, dass die Krise in eine Phase der Heilung übergehen wird, die von einer Ära des allgemeinen Wohlstands begleitet wird. Kombiniert mit massiven technologischen Fortschritten in Dutzenden von Branchen, insbesondere in der Biotechnologie, der Robotik und der künstlichen Intelligenz, haben wir das Potenzial für ein wirklich fabelhaftes Jahrzehnt der 2030er Jahre. Aber zuerst müssen wir die Krise überstehen.

Eine Krise entsteht nicht einfach über Nacht. Sie braucht Zeit (man spaziert nicht einfach nach Mordor...), und je näher man der eigentlichen Krise kommt, desto unbeständiger ist der Zeitraum. Man muss erst durch die Ausläufer der Krise gehen, bevor man die wahren Gipfel der Krise erreicht. Wir befinden uns in den Ausläufern. Bei der letzten Wahl versprachen beide Parteien bedeutende Veränderungen und oft polar entgegengesetzte Ergebnisse.

Eine Vielzahl von Wählern hat sich für Trump entschieden, der eigentlich ziemlich genau gesagt hat, was er tun will. Und jetzt, wo er es tut, gibt es viel Weinen und Jammern und Zähneknirschen. Übrigens, wenn Harris gewonnen hätte, würden nur andere Parteien weinen und jammern. Ich möchte über einige der Dinge sprechen, die geschehen, und versuchen, sie in einen Zusammenhang zu stellen.

Ich möchte diesen nächsten Abschnitt mit der Feststellung einleiten, dass wir in den letzten 40 Jahren regelmäßig alle 4 bis 8 Jahre die Führung im Weißen Haus und im Kongress gewechselt haben. Ich sehe keinen Grund, warum sich das in Zukunft ändern sollte, zumindest nicht bis nach der Krise. Diejenigen, die sich über das, was Trump heute tut, ärgern, sollten also in ein paar Jahren wieder an die Reihe kommen. So scheint es bei uns zu sein. Vor allem in einem stark und eng gespaltenen Land.

Ich denke, einer der Gründe, warum Trump gewonnen hat, ist, dass die Demokraten bei der Verfolgung

bestimmter politischer und ideologischer Ziele (nennen Sie es "woke" oder was auch immer) und bei den Staatsausgaben einfach zu weit gegangen sind und auf mehr Steuern gedrängt haben. Ich möchte meine konservativen Freunde davor warnen, dass der sicherste Weg, 2028 an Unterstützung zu verlieren, darin besteht, ebenfalls zu weit zu gehen.

Das soll nicht heißen, dass der Status quo, insbesondere in Bezug auf den Haushalt und die Defizite, nicht stark zurückgedrängt werden muss. Überparteilichkeit, die gegen die ersten Grundsätze verstößt, ist nicht anzustreben, aber Überparteilichkeit sollte in vielen Bereichen angestrebt werden. Es wird manchmal schwer sein, eine Grenze zu ziehen, aber wir sollten sie ziehen.

Schauen wir uns einige Grundprinzipien an. Trump wird vorgeworfen, autoritär zu sein (um es nett zu formulieren). Und das ist er in dem Sinne, dass er bestimmte Regeln aufstellt und Dinge tut, mit denen große Teile des Landes nicht einverstanden sind. Aber auch Dinge, die er versprochen hat, zu tun. Das wäre unter Harris auch nicht anders gewesen. Biden (oder was auch immer für nicht gewählte Beamte die Politik für ihn ausführen, selbst wenn er sie ernannt hat) hat auch Dinge getan, mit denen ein erheblicher Teil des Landes nicht einverstanden war, und sie hatten das Gefühl, dass Biden autoritär war.

Keiner von uns mag es, wenn man uns Dinge vorschreibt, die wir nicht wollen oder die wir als ungerecht empfinden - und zwar von Autoritäten, die, nun ja, autoritär handeln. Dabei kann es sich um so kleine Dinge handeln (im großen Rahmen) wie die Erlaubnis für Transgender-Männer, an Frauensportarten teilzunehmen (selten, aber ärgerlich), bis hin zu größeren Dingen wie DEI, globale Handelspolitik, Verteidigungsstrategie und Kriege.

Es gibt Menschen, die viele der Maßnahmen, die Trump ergreift, um den Haushalt zu kürzen und schlechte Politik und Korruption zu entlarven, gut finden. Und Trump hat ausdrücklich gesagt, dass er das tun würde, und er löst dieses Versprechen jetzt ein. Abgesehen davon finde ich die Hysterie in den Mainstream-Medien so übertrieben, dass sie fast schon komisch ist. Die Mainstream-Medien sind heute mehr auf Klicks als auf tatsächlichen Journalismus ausgerichtet. "Doomscrolling" bringt Klicks.

Die "Widerständler" sollten sich darüber im Klaren sein, dass alles, was getan wird, von einer Gruppe von Anwälten überprüft wurde. Der Präsident hat in bestimmten Bereichen weitreichende Befugnisse. Wird es zu einer gewissen Überschreitung kommen? Auf jeden Fall. Und dafür sind die Gerichte da. Und der Kongress. Ich und die meisten Amerikaner sind in dem Glauben aufgewachsen, dass man die Staatsbürgerschaft erhält, wenn man in den USA geboren ist. Darüber scheint es eine Debatte zu geben. Ich habe keine Ahnung, aber ich bin gespannt, was der Oberste Gerichtshof dazu sagt.

Es wird eine Menge Dinge geben, die vor Gericht geklärt werden. Der Oberste Gerichtshof wird wahrscheinlich in den nächsten Jahren sehr beschäftigt sein. Aber sehen wir uns nur einen der jüngsten Casus Belli an.

### **USAID, et al.**

Die US-Behörde für internationale Entwicklung, die eigentlich ein Instrument sein sollte, um weniger glücklichen Nationen zu helfen und die Soft Power der USA zu fördern, wurde jetzt als Schmiergeldkasse für viele linke Politiken entlarvt, eine Organisation, die keine ernsthafte Aufsicht durch Erwachsene hatte. Viele Berichte legen nahe, dass die Behörde Dinge getan hat, die eine große Mehrheit des Landes ablehnen würde. Hier sind ein paar Beispiele, die ich in den sozialen Medien gesehen habe (aber nicht unabhängig überprüft habe).

- 2 Millionen Dollar für marokkanische Töpferkurse.
- 11 Millionen Dollar, um Vietnam aufzufordern, die Müllverbrennung einzustellen.
- Zahlungen für Transgender-Programme auf der ganzen Welt.
- DEI-Programme auf der ganzen Welt
- 8 Millionen Dollar für Politico, große Summen für die BBC? Und ich kann Ihnen garantieren, dass es keine ähnliche Hilfe für National Review oder Newsmax gab. (Und das sollte es auch nie geben!)
- Hunderte von Millionen Dollar für den Bau von Schulen und anderen theoretisch guten Projekten, die es laut Google Maps entweder gar nicht gibt oder die, wie eine Inspektion vor Ort zeigt, verlassen oder mangelhaft gebaut sind. Kann jemand Korruption sagen? Bestechungsgelder? Geldwäsche? CIA-Vertreter (seien Sie nicht so naiv)?

Im Ernst, gehen Sie auf X und geben Sie USAID ein und sagen Sie mir, wie viele dieser Programme Sie unterstützen würden. Warum bekommt Black Lives Matter Auslandshilfe? Ja, ich verstehe, dass USAID die

Ernährung der Armen, die Hilfe für Flüchtlinge und alle Arten von wunderbaren humanitären Programmen unterstützt, die wirklich notwendig sind. Die große Mehrheit der amerikanischen Bürger würde diese Programme unterstützen. Lassen Sie mich eine kleine Wette eingehen. Kommen Sie in 12 Monaten zu mir und sagen Sie mir, welches dieser wirklich wichtigen Programme nicht unter der Schirmherrschaft des Außenministeriums überlebt hat. Ich bin mir ziemlich sicher, dass sie es tun werden.

(Die Beispiele, die ich angeführt habe, finden sich überall in X. Einige mögen ungenau sein, aber die allgemeine Behauptung ist überwältigend. Gehen Sie zu X und geben Sie USAID ein.) Die USAID-Ausgaben sind nur der Anfang. Die New York Times hat eine "Enthüllung" darüber gemacht, wie Musk und DOGE die Budgets und Agenturen mit Füßen treten. Aber im 42. Absatz war dieses Kleinod versteckt: "Das Bundesdefizit für 2024 betrug 1,8 Billionen Dollar. Das Government Accountability Office schätzte in einem Bericht, dass die Regierung im Haushaltsjahr 2023 in 71 Bundesprogrammen unzulässige Zahlungen in Höhe von 236 Milliarden Dollar leistete - drei Viertel davon waren Überzahlungen."

Ich gehe seit 1972 zur Wahl. Ich habe für McGovern und Carter gestimmt, und dann meistens für die Republikaner, außer in einigen Jahren, in denen ich für die Libertären gestimmt habe, weil ich nicht für den republikanischen Kandidaten stimmen konnte. Aber alle waren gegen Verschwendungen, Betrug und Korruption. Und die Verschwendungen, der Betrug und die Korruption sind nur noch größer geworden.

Wir verwenden antiquierte Computersysteme mit COBOL-Software, die älter sind als meine Kinder (der älteste ist 47). Kein privates Unternehmen könnte so überleben. Ich hoffe, dass Musk und seine Leute auch nur die Hälfte dieser unzulässigen Zahlungen finden können, ganz zu schweigen von Verschwendungen und Betrug. Und das, bevor sie zu den Militär- und Verteidigungshaushalten kommen.

Ich bin für eine solide Verteidigung, aber ich bin auch für eine vernünftige Haushaltsplanung und -kontrolle und nicht für schwarze Löcher mit offenem Ausgang für das, wovor uns Eisenhower gewarnt hat: den militärisch-industriellen Komplex. Wir führen weiterhin die letzten Kriege. Wozu brauchen wir im Zeitalter der Drohnen 200 Millionen Dollar teure Flugzeuge? Es mag gute Gründe geben, aber die Politik, die Beschaffung im gesamten Wahlkreis eines jeden Abgeordneten zu verbreiten, sollte nicht dazu gehören.

Das wird nicht einfach sein. Erinnern Sie sich an die Bemühungen der 1990er Jahre, nicht benötigte Militärbasen zu schließen? Dies wird 10 Mal schwieriger sein, aber auch 10 Mal notwendiger. Es wird nicht auf magische Weise geschehen, und es wird eine Menge Lärm verursachen. Ich habe zwei Punkte herausgegriffen, aber das zieht sich durch die gesamte Regierung. Wir müssen uns an die Sprunghaftigkeit der derzeitigen Regierung gewöhnen. Es gibt einige Dinge, die Trump tut, die ich einfach nicht verstehe. Ich habe keine Ahnung, warum er meint, die USA sollten den Gazastreifen oder Grönland kontrollieren.

Aber ich will eine effizientere und kleinere Regierung. Und ich will Transparenz in unseren Regierungsbehörden. Ich will weniger Betrug und Verschwendungen. Ich möchte ein Haushaltsdefizit, das geringer ist als das nominale BIP-Wachstum, was ohne ernsthafte Einschnitte außerordentlich schwer zu erreichen sein wird. Und viel Hilfe vom Kongress, um die zukünftigen Ausgaben und die Ansprüche unter Kontrolle zu bringen.

Um auf den Anfang zurückzukommen: Diese Art von Volatilität ist genau das, was wir erwarten sollten, wenn wir uns dem Ende des Zyklus nähern und sich eine Krise zu entwickeln beginnt. Wenn wir 2028 eine andere Regierung bekommen, erwarten wir mehr vom Gleichen, nur mit anderen Themen. Bis sich eine echte Krise entwickelt und wir zur Zusammenarbeit gezwungen sind.

© John Mauldin  
[www.mauldineconomics.com](http://www.mauldineconomics.com)

Dieser Artikel wurde am 07. Februar 2025 auf [www.mauldineconomics.com](http://www.mauldineconomics.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)  
Die URL für diesen Artikel lautet:  
<https://www.goldseiten.de/artikel/646852-Ernsthafte-Nebenwirkungen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).